

Zirkus im Kindergarten Krogaspe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Kinder aus dem Kindergarten „Storchennest“ haben
extra für Euch eine Aufführung einstudiert und freuen
sich über Euer Kommen.



Wann? - am Freitag, den 16.09.2022
Uhrzeit? - 16:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Wo? - auf der Koppel hinterm Kindergarten
(Eingang: ca. Ringstraße 40, 24644
Krogaspe)



Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Dorfbewohnern und Gästen!
Das KiGa-Team Krogaspe

Termine:

- 06.09.2022
Tagesfahrt des Sozialverbands u. DRK Ortsverein Timmaspe-Krogaspe
- 16.09.2022
Zirkusvorstellung Kindergarten Krogaspe
- 05.10.2022, ab 15:30 Uhr
Blutspenden DRK-Ortsverein Ti/Kro – Asper Krug
- 08.10.2022, 09:00 Uhr
Jugendfahrt der Gemeinde Krogaspe in den Hansapark – Kindergarten Krogaspe
- 25.10.2022, 19:30 Uhr
Sitzung der Gemeindevertretung - Sporthus Krogaspe
- 29.10.2022
Geselliger Nachmittag des DRK-Ortsvereins Ti/Kro mit Theater – Asper Krug

August 2022

Aus der Gemeinde
Seite 2-3

**Repowering des Windparks
Gemeinde Krogaspe**
Seite 4

**Festlegung der Flächen in
Krogaspe für die Ausweisung
von Freiflächen-PV-Anlagen**
Seite 5

**Anhebung der Verpflegungs-
gebühr im KiGa Krogaspe**
Seite 6

**Verabschiedung von Renate
Elbrecht im KiGa Krogaspe**
Seite 7

**Zirkus im Kindergarten
Krogaspe**

Termine
Seite 8



**Gemeinde Krogaspe
Der Bürgermeister**

Nils Höfer
Huskoppel 3b
24644 Krogaspe
Tel: 0 43 92/ 69 05 65
Mobil: 01 51/ 64 91 61 98
eMail: buergermeister@krogaspe.de



Liebe Krogasperinnen und Krogasper!

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“
Ich denke, in diesem Jahr stellt sich diese
Frage nicht. Der Sommer 2022 hat uns mit
sehr viel Sonne verwöhnt und uns zeitweise
kräftig schwitzen lassen. Ich hoffe, Sie
haben die schöne Zeit gut für sich nutzen
können, haben zuhause oder in der Ferne ein
wenig Urlaub gemacht und Ihre Akkus für die
nächsten Aufgaben aufladen können.

Die anstehenden Aufgaben in der Gemeinde-
vertretung u. a. mit dem Bau des Dorf-
gemeinschaftshauses fordern unsere volle
Konzentration und bedeuten noch eine Menge
Arbeit. Über weitere Aufgaben in der
Gemeinde lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Krogasperinnen und Krogasper,

die stetig steigenden Preise bei Diesel und Benzin, bei Lebensmitteln und für Strom und Gas spüren wir alle sehr deutlich im eigenen Portemonnaie. Mit den Ankündigungen einer zusätzlichen Gasumlage und dem Wegfall von Tankrabbatt und 9€-Ticket wird die Inflationsrate voraussichtlich im Herbst deutlich über 8% steigen. Dass das einigen große Sorgen bereitet und sie sich fragen müssen, wie sie noch ihren Lebensunterhalt bezahlen können, ist nachvollziehbar. Hoffen wir, dass das nicht landesweit zu größeren Unruhen führt und die Politik Lösungen findet, diese schwerwiegende Krise zu bewältigen. Einfach ist das sicherlich nicht.

Nicht zuletzt wir in der Gemeindevertretung sehen diesen enormen Preisanstieg, wie wir ihn leider bei den Ausschreibungen zum neuen Dorfgemeinschaftshaus schmerzlich zu spüren bekommen haben. Von einer Planung von ehemals 460.000 € in 2018 sind die Kosten inzwischen auf 730.000 € gestiegen. Materialmangel, Lieferkettenprobleme, steigende Rohstoff- und Energiepreise usw. haben zu dieser enormen Verteuerung geführt. Doch die Gemeindevertretung ist bemüht, neue Einnahmequellen u. a. über die Ausweisung von Photovoltaikflächen zu generieren, da nach neuer Gesetzeslage die Gemeinden mit 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde Strom beteiligt werden können. Das hört sich auf den ersten Blick sehr wenig an, kann aber bei den jetzigen Planungen einen 6-stelligen Betrag pro Jahr für die Gemeinde ausmachen. Von daher bin ich sehr zuversichtlich, dass wir das Projekt *Dorfgemeinschaftshaus* stemmen können und zu einem für die ganze Gemeinde Krogaspe guten Ende führen werden.

Auch in dem Thema Radwegbau von Krogaspe nach Loop kommen wir sehr gut weiter. Nachdem uns sowohl vom Land SH als auch vom Kreis RD-ECK die Förderfähigkeit des Radweges bestätigt wurde, habe ich mich zusammen mit meinem Stellvertreter Horst Mahn mit Torsten Teegen aus Loop und den Bauverwaltungen der Ämter Nortorfer Land und Bordesholm zusammengesetzt und das weitere Vorgehen besprochen, um einen Förder-

Informationen des Bürgermeisters

Verabschiedung von Renate Elbrecht im Kindergarten Krogaspe

Am 31.08.2022 wurde Renate Elbrecht - von uns allen nur „Rena“ genannt - im Kindergarten nach 38 ½ Jahren feierlich verabschiedet.

Hunderte von Kindern hat sie in dieser Zeit mit ihrer liebevollen und zugewandten Art betreut, sie auf den ersten Schritten heraus aus dem Elternhaus begleitet und sie für den weiteren Weg ins Leben gut vorbereitet. Viele davon leben noch heute in Krogaspe und erinnern sich gerne an die Kindergartenzeit mit Rena zurück. Ihre Warmherzigkeit, ihre Geduld und ihr Respekt gegenüber den Kindern sind vielen gut in Erinnerung. Die vielen neuen Herausforderungen und Anforderungen an einen modernen Kindergarten, bei denen sich die Inhalte an Kindererziehung stark geändert und vor allem erweitert haben - zuletzt mit der Kita-Reform 2019 - hat sie immer offen angenommen, sich den Aufgaben gestellt und zusammen mit dem Kita-Team umgesetzt. So auch bei dem großen Umbau des Kindergartens in 2019 oder in den 2 letzten Jahren der Pandemie mit Kontaktsperrern und Maskenpflicht usw. usw.

Schweren Herzens mussten wir nun von unserer Rena, der „Seele des Storchennestes“, Abschied nehmen. Auch einige der ehemaligen KiGa-Kinder waren extra zur Verabschiedung gekommen, um ihr zu zeigen, wie wertvoll Rena für sie in den ersten Lebensjahren war. Die Kolleginnen, die Eltern, die Gemeinde und vor allem die Kinder werden sie sehr vermissen! Wir alle wünschen Rena von Herzen nur das Allerbeste! Wir hoffen, dass sie ihre gewonnene Freizeit gut nutzen kann und noch sehr lange bei bester Gesundheit ihre Wünsche erfüllen kann!

Wir halten Rena in bester Erinnerung - und sie schaut sicherlich das ein oder andere Mal wieder ins Storchennest rein 😊.

Anhebung der Verpflegungsgebühr im Kindergarten Krogaspe

Der kommunale Kindergarten Krogaspe bezog bislang die Mittagsverpflegung von der Diakonie Altholstein, Essen auf Rädern. Die Kindergartenleitung beschäftigte sich schon seit längerer Zeit mit einem Wechsel des Anbieters. Aus diesem Grund wurde der bestehende Vertrag zum 31.8.2022 gekündigt. Künftig soll das Mittagessen von einem anderen Dienstleister aus dem Amtsgebiet bezogen werden. Im Rahmen dieser Änderung wird sich die Preisgestaltung ändern:

Der Preis pro Essen wird dann 3,36 € betragen. Bei jährlich durchschnittlich 226 Betreuungstagen betragen die jährlichen Kosten bei 12/13 Kindern 9.112 € /Jahr. Für das Bringen/Abholen berechnet der Caterer 2.556 €/Jahr (11,31 €/Tag brutto). Damit entstehen Kosten von zusammen 11.668 €/Jahr. Aufgeteilt auf einen monatlich gleichbleibenden Betrag ergibt sich eine Gebühr von 74,79 € mtl./Kind, wenn sämtliche Kosten einbezogen werden. Dazu sind 2 Wärmebehälter zu je ca. 800.- € für den Transport anzuschaffen. Die Kosten für 1 Wärmebehälter übernimmt der Caterer, die Kosten für den zweiten Wärmebehälter muss von den Eltern oder der Gemeinde getragen werden. Sowohl im Kindergartenbeirat als auch im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales wurde das Thema der Mittagsspeisung im Kindergarten und ein Zuschuss der Gemeinde dazu ausführlich besprochen. Auf Basis der Ergebnisse dieser Diskussionen hat die Gemeindevertretung Krogaspe beschlossen, die Kosten für einen Wärmebehälter zu übernehmen und die Monatsgebühr für das Mittagessen auf 75.- € mtl. per 2. Nachtragssatzung zur Satzung für den Betrieb und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Krogaspe anzuheben.

antrag beim Land stellen zu können. In der Gemeindevertretersitzung vom 29.08.2022 hat mich die Gemeindevertretung per Beschluss dazu ermächtigt, die vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen und entsprechende Aufträge u. a. für ein Baugrundgutachten und für ein Sicherheitsaudit zu vergeben. Ferner wurde ich ermächtigt, die Verhandlungen über den Kauf der erforderlichen Fläche für den Bau des Radweges mit den angrenzenden Flächeneigentümer*innen zu führen und bei Einigung die Grundstücke zu erwerben. Unser Ziel ist es, noch in diesem Jahr den Förderantrag einzureichen und eine entsprechende Förderbewilligung des Landes zu erhalten. Dann können die Bagger in 2023 auf der K9 anrollen und der Radwegebau kann beginnen. Drücken wir gemeinsam alle Daumen, dass uns das gelingt!

Eine Mitbürgerin der Gemeinde hat mich darauf hingewiesen, dass einige Hundehalter ihren Hund frei auf den Koppeln laufen lassen, wo die Hunde z. T. auch ihr Geschäft verrichten. Koppeln sind keine Hundewiesen, dort haben die Tiere nichts verloren. Wenn Kühe den Kot der Tiere beim Grasens mitaufnehmen, können die Tiere schwer erkranken oder gar daran sterben. Bitte lassen Sie ihre Hunde nicht auf die Koppeln laufen!

Die Tage werden kürzer und schon etwas kühler, der Sommer neigt sich so langsam dem Ende. Wenn Sie dennoch gerne schwimmen gehen - vielleicht zusammen mit Ihren Kindern -, so bietet sich ab dem 23.09.22 wieder jeden Freitag der Schwimmbus Nortorf an, mit in das Bad am Stadtwald nach Neumünster zu fahren, um seine Bahnen ziehen zu können. Die Schwimmbusbegleiter Sonja Goedicke & Gerd Bock freuen sich über eine rege Beteiligung 😊

Herzliche Grüße

Ihr



Repowering des Windparks Gemeinde Krogaspe

Die ReTec Erste Betriebs GmbH Co. KG, Betreiber der 3 Windkraftanlagen (WKA) in Krogaspe, ist an die Gemeinde Krogaspe herangetreten und beantragt das Repowering des Windparks. Nach den aktuellen Plänen haben die neuen WKAs eine Nabenhöhe von 125 m, einen Rotordurchmesser von 150 m und eine Gesamthöhe von 200 m. Die Nennleistung beträgt 6 MW p. a. je WKA. Im Rahmen der Regionalplan-Teilfortschreibungen wurde die Windvorrangfläche für Krogaspe beibehalten und um eine Fläche in der Gemarkung Loop ergänzt. Der Regionalplan für den Planungsraum II ist seit Dezember 2020 rechtskräftig. Im Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2021) unter § 6 *Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau* ist unter Pkt. 2 festgehalten, dass Anlagenbetreiber den Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, Beträge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung anbieten dürfen: Bei Windenergieanlagen an Land dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge angeboten werden. Bei den geplanten WKAs von 3 x 6MW und einem Ertrag von insg. 42.000.000 kWh/a würde für die Gemeinde Krogaspe ein Anteil von ca. 32.000 € an Einnahmen generiert werden können. Für das Repowering ist zwingend die Änderung des Flächennutzungs-Plans erforderlich. Die Aufstellung eines B-Plans ist nicht zwingend erforderlich, wird aber den Gemeinden empfohlen, um noch planerisch mitbestimmen zu können. Eine Verhinderungsplanung ist nicht möglich. Die Kosten für die Bauleitplanung müssen vom Betreiber des Windparks übernommen werden.

Die Gemeindevertretung Krogaspe hat in der Sitzung vom 29.08.2022 beschlossen, dem Repowering des Windparks Gemeinde Krogaspe zuzustimmen und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans über das Bauamt der Amtsverwaltung anzustoßen.

Festlegung der Flächen Gemarkung Krogaspe für die Ausweisung von Freiflächen- Photovoltaikanlagen

An die Gemeinde Krogaspe wurden von zwei verschiedenen Projektträgern mehrere Anträge für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen gestellt.

Die Gemeindevertretung Krogaspe hat mit ihrem Grundsatzbeschluss vom 30.05.2022 die Fläche für die Ausweisung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf maximal 6,5% der Gesamtfläche Gemarkung Krogaspe begrenzt, das entspricht ca. 77 ha. Die Anträge der beiden Projektträger belaufen sich in Summe auf 92,64 ha. Hinzu kommt eine schon im Bestand befindliche PVA-Fläche von 10,5 ha. Somit hatte die Gemeindevertretung zu entscheiden, welche Flächen für den Bau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausgewiesen werden sollen, um im Rahmen von max. 77 ha zu bleiben.

Die Gemeindevertretung Krogaspe hat nach Abwägung u. a. anhand der im Grundsatzbeschluss vom 30.05.2022 festgelegten Kriterien beschlossen, folgende Flächen für den Bau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen:

1. Eine Fläche an der A7/Aalbeksweg (Betreiber I) mit 7 Teilflächen und einer Gesamtfläche von ca. 17,8 ha.
2. Eine Fläche an der A7/Aalbeksweg (Betreiber II) mit 5 Teilflächen und einer Gesamtfläche von ca. 17,5 ha.
3. Eine Fläche an der K68 mit 2 Teilflächen und einer Gesamtfläche von ca. 16,5 ha.
4. Eine Fläche an der A7/K11 mit 2 Teilflächen und einer Gesamtfläche von ca. 12 ha.
5. Die Erweiterung der Bestandsfläche an der DB mit ca. 2,8 ha.

Entsprechende Aufstellungsbeschlüsse für die Bauleitplanung werden von der Amtsverwaltung vorbereitet und in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.